

13. Juni 2015

Waldstätter-Weg: Brunnen — Gersau — Vitznau — Weggis



Heute waren Luzia, Marianne und Thomas gemeinsam unterwegs



Dieses Outdoor-Event wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert

Wir treffen uns kurz 10:00 Uhr beim Bahnhof Brunnen: Noch ein Blick hinüber zu den Myhen und...



...dann erspart uns der Bus die ersten 3 km des Strassenwegs bis zum Seeschlössli

Vom Seeschlössli geht es gleich steil hinauf in Richtung Oberholz; vornehmlich im...



...Wald mit periodischen Durchblicken auf den Vierwaldstättersee

Wir erreichen den Aussichtspunkt Oberholz; im Osten erkennen wir den Fronalpstock, rechts...



...davon die Urner Alpen mit dem Rophaien, dem Rosstock und dem Fülen

Die erste Teiletappe bis Gersau ist überaus facettenreich: Wegstücke über offenes Gelände...



... mit grandioser Aussicht wechseln sich ständig mit verschlungenen Waldpfaden ab

In Gersau steigen wir wieder hinab auf Uferhöhe des Vierwaldstättersees:



Postkarten-Idylle: Einzig der Pilatus versteckt sich hinter (s)einem Wolkenkragen

Im erneuten Aufstieg ein gezoomter Blick zurück, vorne Gersau und...



...in der Bildmitte „güxelt“ der Chaiserstock hervor

Exkurs zu den Schönheiten am Wegrand: Das Haupt-Motiv für die Freizeit-Beschäftigung Wandern ist und bleibt wohl die Begegnung mit den Schönheiten der Natur, deren Stille zu genießen und die sportlichen Herausforderungen anzunehmen, welche die Wegstücke je nach Schwierigkeitsgrad bieten. Das Privileg des Wandernden ist es jedoch auch, Zeit und Muse zu haben, die Schönheiten am Wegrand zu entdecken und zu bewundern. Hier eine Auswahl von jenen, denen wir auf unserer heutigen Tour begegneten:



Nach einem Tunnel erreichen wir den höchsten Punkt des Wegstücks Gersau — Vitznau und...



...blicken noch einmal zurück auf das malerische Gersau
Schon mal etwas von einem idealen Ort für eine Mittagsrast gehört?



Dieser Platz würde in der Hitparade weit vorne landen, wenn es denn eine gäbe ;-)

Wegen diesem Bild kann ich es nicht verkneifen, den Text der Absage zu kopieren, welche mich am Vorabend von einer nicht genannt sein wollender Dame erreichte: *«Die Wettervorhersage für Brunnen sagt, 2 Gewitter für morgen. Der Wanderweg ist sehr schön, aber unter Gewitter wird es rutschig sein. Ich hoffe, dass Sie eine Wanderung in den gleichen Weg wieder zu organisieren, und ich werde das nächste Mal kommen»* Vielleicht sollte die Dame den Wetterkanal wechseln ;-)

Auf der Bürglen sehen wir erstmals unser nächstes Etappenziel Vitznau



Das weisse Gebäude links der Bildmitte ist das restaurierte Park Hotel

Im Abstieg vom Bürglen kommen wir der engsten Stelle des Vierwaldstättersees sehr nahe:



Die 850 m breite Seeenge «Ober Nas» war im zweiten Weltkrieg der Eingang zum Reduit

Blick zurück auf Vitznau im Schweisstreibenden 400 hm Aufstieg zum Schwärtwald



In der Bildmitte Bürglen mit dem Tal-Einschnitt, welchen wir vor 90 Minuten durchquert haben

Das Wegstück durch den Schwärtwald bietet kaum Ausblicke, ist jedoch äusserst vielseitig:



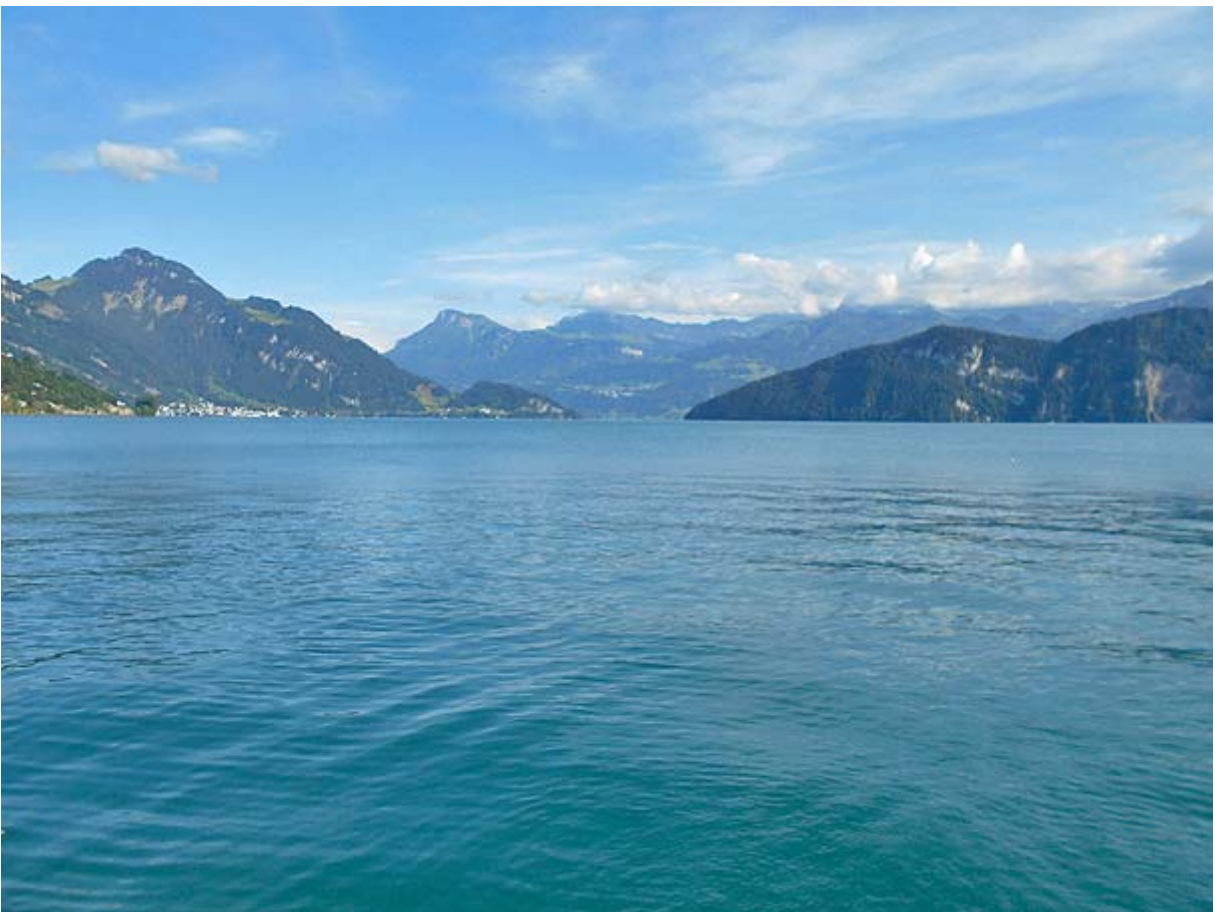
Tolle Passagen durch riesige Nagelfluh-Gesteine und mystische Mischwälder

Etwas Adrenalin-anregend sind die beiden eingelegten Leitern:



Links Leiter 1 von unten und rechts Leiter 2 von oben fotografiert

Eingangs Weggis nochmals ein Blick zurück:



Links aussen Vitznau, vor knapp zwei Stunden durchquert

Exakt um 17:00 Uhr die Ankunft in Weggis:



Der Raddampfer «Stadt Luzern» legt ab nach Vitznau: Da waren wir doch schon vor zwei Stunden ;-)

Fazit dieser Wanderung: Einmal mehr hat es sich gelohnt, der nicht ganz stabilen Wetterprognose zu trotzen: Es war in jeder Beziehung ein schöner (Wander-)Tag! Mit dazu beigetragen haben Luzia und Marianne, denen ich für angenehme und aufgestellte Begleitung danke. Das begangene Teilstück des Waldstätterwegs können wir allen zum Nachwandern empfehlen; es bietet für einige Schweisstropfen sehr viel Gegenwert in Form von einmalig schönen optischen Impressionen.

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas'.

P.S: Noch ein kleiner Nachtrag von der kulinarischen Front:

;-)



Der Aufstieg von Vitznau in den Schwärzwald führt an einigen grossen Kirschbäumen vorbei, deren Äste zum Teil über das Strässchen hinaus ragen. Es macht keinen Sinn mehr, nur wegen dieser süssen Versuchung diesen Weg unter die Füsse zu nehmen: Ein unbekannter Säuliämtler hat sämtliche Exemplare gepflückt und konsumiert, welche für einen 1,84m grossen Mensch erreichbar waren.

NOTE: Diese Wanderung wurde von und für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) geplant, durchgeführt und dokumentiert. Die Wanderfreaks sind eine lose Vereinigung, welche ohne Hierarchie und Mitgliedsbeiträge auskommt: Alle MitgliederInnen können Outdoor-Events ausschreiben oder an solchen teilnehmen. Wir sind strikt nicht-kommerziell: Ausser den eigenen Reise- und Verpflegungspesen entstehen den Teilnehmenden keine weitere Kosten. Neu-MitgliederInnen sind jederzeit willkommen.